



# De Topuuster

Nachrichten aus dem Vereinsleben

Ausgabe Herbst / Winter 2010

*Moin, liebe Mitglieder!*

Der Bürgerverein Ellwörden hat sich in seiner Satzung auf die Fahnen geschrieben, die heimatlichen Sitten und Gebräuche zu pflegen, die Dorfgemeinschaft und die Belange des Dorfes sowie die plattdeutsche Sprache zu fördern. Im Topuuster wurde aber gerade letztere in jüngerer Vergangenheit eher stiefmütterlich behandelt. Ab dieser Ausgabe soll sich das ändern. Denn unser Ehrenvorsitzender und Mundart-Nachrichtensprecher Waldemar Wippich erklärte sich bereit, für unser Vereinsorgan regelmäßig eine Kolumne auf Platt zu schreiben. Nun meckert beim Eintippen in den Computer zwar ständig die Rechtschreib-Überwachung, die Japanisch und Hebräisch aus dem FF beherrscht, aber eben nicht unser heimatliches Norddeutsch. Diese Schlaumeier-Funktion kann man erfreulicherweise aber auch ausschalten und sich so beim Schreiben – wie Sie beim Lesen – mal wieder hingebungsvoll unserer schönen sprachlichen Tradition widmen.

Es grüßt Sie  
*Die Redaktion*

## Termine

### Oktober

30. Traditionelles Labskausessen mit Mitgliederehrungen, Theater auf Plattdeutsch und tanzbarer Musik  
20:00 Uhr Dorfkrug Abbehausen

31. Plattdeutsches Theater mit Kaffeetafel  
14:00 Uhr Einlass im Dorfkrug  
ab 15:00 Uhr Kaffeetafel und  
ab 16:00 Uhr Theater

### November

19. Herbstversammlung mit Diaschau ‚Rückblick 2010‘  
20:00 Uhr Bahnhofsgaststätte

### Dezember

4. Der Nikolaus kommt Samstag (!) ab 15:00 Aula Schule Abbehausen  
vorweihnachtliche Aufführungen Cafeteria des Fördervereins der Grundschule Abbehausen

### Januar

14. Jahreshauptversammlung mit Wahlen  
20:00 Uhr Butjadinger Tor

15. Tannenbaum-Sammlung  
ab 9:00 Uhr Treffpunkt Schröder

30. Kartenvorverkauf Karneval, telef. 18:00–20:00 Uhr (04731) 3244157.  
31. morgens Abholung OLB Ellw.

### Februar

11. Friedeburg-Saal schmücken  
9:00 Uhr. Jeder ist willkommen, besonders Ballonknotentalente

### Februar

12. Ellwürder Karneval  
14:00 Uhr Kinderkarneval  
20:00 Uhr Karneval, Mottoshow

## Wo kann man den Sommer wahrlich genießen? Ausflug der aktiven Jugendlichen – Strandbericht von Ute Neuhaus

Weißer Sandstrand, blaues Wasser – die Sonne scheint von oben auf den Beach-Club. Das haben sie alle erlebt, die aktiven Jugendlichen des Bürgervereins Ellwürden. Gemeinsam mit Anja

gendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren ihr Aktivenfest 2010 feiern.

Am Beach-Club angekommen wurde erst einmal die notwendi-



Buller, Christina Freese, Ute Neuhaus, Dorit und Martin Schlack als Betreuer ging es zur Wasserski-Anlage Nethen bei Rastede.

„Erst mal stehen bleiben, das wär’s.“ „Vielleicht schaff ich es heute ja bis zur ersten Kurve...“ „Mann, ich komm ja gar nicht in die Wasserski rein, die sind viel zu klein.“ „Mir passt kein Anzug, die Knie sind zu dick...“ Lautes Stimmengewirr von allen Seiten, so hört es sich an, wenn die Ju-

ge Ausrüstung wie Neoprenanzüge, Schwimmwesten und Skier von den Mädels und Jungs in Empfang genommen. Dabei war es besonders wichtig, eine gute Figur in den schicken, hautengen, noch vom Vorgänger leicht feuchten Einteilern zu machen. Nachdem es schließlich auch die Letzte geschafft hatte, sich in diese hinein zu zwängen, wurde das Outfit noch mit einer weiten, möglichst bunten, coolen Bade- shorts abgerundet. So konnten

sich schließlich alle 16 Teilnehmer zum ersten gemeinsamen Gruppenfoto aufstellen.

Danach waren sie nicht mehr zu halten. Am Lift war Hochbe-

„Das müssen wir unbedingt nochmal machen“, lautete der O-Ton der Jugendlichen. Zwei Stunden später stellten sich erste Blasen an den Händen ein und die Kraft in den Armen



trieb und die BV-Jugend nahm ihren ersten Versuch an der Wasserski-Anlage in Angriff. Mit lautem Gekreische fielen die meisten sofort nach dem Start ins Wasser. Beeindruckende Wasserfontänen entstanden, bis schließlich nach ca. einer halben Stunde alle den Dreh auf den Bretten 'raushatten, die ersten bereits die komplette Runde absolvierten und sich schon wie echte „Boarder“ fühlten.

ließ merklich nach. Mit klappernden Zähnen wurde die letzte Runde absolviert - bis schließlich alle müde und glücklich unter der warmen Dusche standen.

Anschließend lud das gute Strandwetter zum Essen und Beachvolleyball spielen ein. Dabei wurde natürlich ganz viel gelacht, geschnattert und gealbert. Ein herrlicher Tag ging zu Ende. So kann's weitergehen!

## Weimar – Kulturstadt Europas

### Ausflug zum UNESCO Welterbe – Rückblick von Hans-Wilhelm Biermann

Am frühen Morgen des 12. August bestiegen 41 ausgeschlafene Bürgervereinsler den bekannten Weghorst-Bus, um mit unserem Fahrer Jochen zum ersten Mal auf eine 4-Tages-Fahrt zu gehen. Nach einer ruhigen Fahrt – an Kassel vorbei – erreichten wir am frühen Nachmittag unser Hotel ‚Leonardo‘ in Weimar.



Ein sehr gutes Hotel, nebenbei bemerkt, dessen Annehmlichkeiten wir vorerst aber noch nicht so recht in Anspruch nehmen konnten. Denn nun ging es erst zur Stadtführung.

Zwei gebildete Herren erwarteten uns, einer davon erklärte seiner Gruppe, ich war leider in der anderen, dass



man eigentlich eine humanistische Bildung genossen haben müsste, um den Wert seiner Ausführungen recht schätzen zu können.

Am nächsten Morgen erfuhren wir von unserem sehr kooperativen Stadtführer, der uns die nächsten Tage begleiten sollte, dass es zu einigen Programmänderungen gekommen sei.

Nun denn, wir besichtigten Erfurt, die Wartburg, eine Glasbläserei, Oberhofen mit den Wintersportanlagen, sahen denn Rennsteig und noch mehr. Dabei erfuhren wir in wirklich netter Weise sehr viel über den Thüringer Wald.

Auf der Rückfahrt hatten wir noch in Leipzig eine Stadtführung. Danach ging es dann endgültig heimwärts. Das Wetter? Das war prima! Geregnet hat es nur nachts oder wenn wir im Bus saßen. Also dann... bis zum nächsten Jahr, wenn der Bürgerverein Ellwürden wieder auf Reisen geht.

## Bäten dit un'n bäten dat up Platt von Waldemar Wippich

Ja, wat ännert sick doch gau de Tied. Watt upstunns normal is, weer dat nich immer.

Dat fung jo meist dormit an: Jeder snackte platt. Alle Lüe harrn mehr Tied un se kunnen tolustern, offwoll vör väle dat Lewen ook just nich licht weer.

Doch man harr eben een Ohr vör den annern seine Sorgen und man deelde se. Meist kunn een denn ook noch good tosnacken.

Jo, so gung man mittenanner um. Un vandagen? Hett man ook noch Tied und Geduld darto?

Ick glöw nich! Jeder hett dat drock, de mehrsten hefft toveel um de Ohren...

...un an de Ohren. Wenn ick dat so seh in't Auto, inne Bahn, anne Busstation: överall mit den Straaten-snacker an't linke oder rechte Ohr. Nur um Tied to sparen, oder bäter utdruckt: immer överall Bescheed to wäten.

Un wenn man denn so dör dat Dorp oder de Stadt geiht, denn fällt mi an eenige Ladens so Plakate up, de in Engelsch us watt andreihen willt oder verklaren muchen, t. B. „To Go“ oder „Outlet“. Un wo een nix nich mit anfangen kann is „Face Lifting“.

Man kunn noch väl mehr nömen, awer watt mi eegentlich bedröft is: nich blot use moie Butjenter Platt geiht so sinnig den Diek dal. Nee, dat Hochdütsch fors mit.

Un wenn wi nich uppsast, geiht us dat mit de Gemütlichkeit un geduldiget Tolustern ook öwer den Jordan.

Sogar dat Mitenanner hett ook all duchtig watt mitkrägen. Mi dunkt, dat loppt alles so liekerweg wie in eene grode Firma.

Willt wi dat so laten? Ick denk, dar kan'n noch wat vör doon! Oder bäter seggt: to mindest versöken!

Un nu noch watt to smunzeln:

Bi eene vergnöögte Gesellschupp lustert twee Kinner, so van veer, fief Johr to, wie sick twee Ollere unnerhold. Natürlich up Platt versteiht sick.

Dar seggt de Eene to den Annern: „Du, meine Oma und mein Opa reden manchmal auch diese Sprache. Ich glaube, diese Sprache ist schon sehr alt“

## „Auf geht’s, ihr Osterfeuerhelfer...“ Freiwillige vor! – Appell von Torsten Schwarting

Das sind Eure Termine für das Osterfeuer 2011:

- **15.01.2011: Tannenbaumabfuhr**  
9:00 Uhr: Treffen bei Heinrich auf dem Hof
- **26.03.2011\*: Abfuhr größerer Mengen**  
13:30 Uhr: Treffen bei Heinrich auf dem Hof
- **02.04.2011\*: Abfuhr größerer Mengen**  
13.30 Uhr: Treffen bei Heinrich auf dem Hof

Die mit einem \* versehenen Termine können wir nur wahrnehmen, wenn eine bestimmte Anzahl von Helfern zur Verfügung steht.

Meldet Euch bitte rechtzeitig bei uns an:

Tel. 88736 ab 19:00 Uhr!



- **09.04.2011: Dorfabfuhr und Spendensammeln der Kinder**  
9:00 Uhr: Treffen bei Heinrich auf dem Hof
- NEU! 17.04.2011 Teambesprechung**  
Wir wollen unser Projekt zu Ostern (Arbeitseinsätze Karfreitag, Oster-samstag und Ostersonntag) vorstellen und gemeinsam ausarbeiten.  
17:00 Uhr: Treffen bei Heinrich auf dem Hof
- **22.04.2011 Festplatz I**  
ab 9.00 Uhr: Osterfeuer aufschichten, Zeltaufbau, Osterwiese herrichten
- **23.04.2011 Festplatz II**  
ab 14.00 Uhr: Festplatz einrichten, Osterfeuer vorbereiten
- **24.04.2011 Aufräumen I**  
ab 10.00 Uhr: verschiedene Arbeiten nach dem Ereignis
- **26.04.2011 Aufräumen II**  
ab 18.00 Uhr den Rest vom Osterfeuer bearbeiten (Glutreste und Asche entsorgen, Weidezaun setzen und Heck wieder montieren)

## Ellwürden: Helau!

### Bühnenshow mit Motto – Narrenvorbesprechungsbericht von Jan Rosenau

Jeck bei 30 Grad? So gut vorbereitet, wie die Abordnungen der Programm-Gruppen zur Vorbesprechung erschienen, muss der ein oder andere bereits mitten im Sommer kreativ geworden sein. Aber ein dezenter Sonnenstich kann für eine närrische Ideenfindung ja durchaus zuträglich sein.

So kamen am 6. September im Dorfkrug aus der Runde der Aktiven jede Menge brillanter Einfälle auf den Tisch. Und einige Neuigkeiten in den Teams sollen sich auch ergeben.

Saaldekoration und Bühnenaufmachung werden 2011 im Zeichen des Mottos „Weltreise“ stehen. Versteht sich von selbst, dass auch die bunte Palette verschiedener Darbietungen diesem Thema in bekannt unterhalt-samer Art und Weise rasantes Leben einhauchen wird. Zudem ist ein Finale der besonderen Art vorgesehen.

Die Garde sieht sich derzeit nach einem neuen Tanzmariechen um. Die Auswahl aus derzeit vier begabten Kandidatinnen fällt ihr nicht leicht. Spätestens beim zweiten Tanz sollen aber dann alle 15 Uniformträgerinnen gleichzeitig das Publikum begeistern.

In der Abteilung „Showtanz“ könnte Bewegung in die Herrenriege kommen. Hier wird nach jungen Mittänzern Ausschau gehalten.

Jedenfalls hat Karnevalspräsident Sven Ratjen für sich und seine sechs Mitstreiter/Innen im Siebenerrat schon

Konkretes vor – verrät aber, nicht ganz unerwartet, nix. Sicher ist nur, dass sich das Gremium wieder um die Kostümprämierung kümmert.

Gemeinsam mit dem restlichen zwei-drittel Dreigestirn, sprich Dorit Schlack und Heinrich Schröder, wird er hinsichtlich der Organisation (einer) der größten Pappnasenfeiern der Wesermarsch die Fäden wieder fest in der Hand halten. Hergen Moriße, der u.a. Plakate gestaltet und Musik schneidet, und Norbert Hartfil mischen im Hintergrund kräftig bei den Vorbereitungen mit.

Die „Friedeburg“ wird auch im nächsten Jahr Wahlheimat der Ellwürder Tollitäten sein und für professionelle Bewirtung wird natürlich auch gesorgt. Ein stetiger Fluss an kühlendem Nass ist allein deshalb angesagt, weil die „Sunset Four“-Hit-Pausen neuerdings von einem DJ mit Tanzbarem gefüllt werden. Partyfans sollten also auf Kostüme mit bequemem Schuhwerk spekulieren.

Den Kinderkarneval werden mehrere Mini-Jecken-Truppen wieder turbulent gestalten, letztmalig unter der Leitung der Obfrauen Conny Köster und Ute Neuhaus und Choreografin Annika Neuhaus. Zeitpläne fürs Training der Aktiven und Flyer mit dem Motto erscheinen rechtzeitig.

Allen Kostümfreaks viel Spaß bei den Vorbereitungen auf ein rauschendes Karnevalsfest!

### Theater, Theater!

Das Labskausessen wird traditionell in einem Atemzug mit der Premiere des neuesten Stücks der Spielschar des Bürgervereins genannt. „Över Krüüz“ titelt der Einakter, der am 30. Oktober im Dorfkrug zur guten Laune nach dem deftigen Mahl beitragen wird. Diesmal dauert der Spaß ca. 1 Stunde und so steht XXL-Vergnügen auf dem Programm. Zur Handlung wird von Obmann Jens Ratschke noch nichts verraten. Aber neben ihm sollen Steffi Weißler, Melanie Spohler, Dirk Lüdemann, Karl-Heinz Hienen und Jürgen Klockgether auf der Bühne für mächtige Turbulenz sorgen. Als Topuusterin ist Karin Lüdemann engagiert. Obfrau Angela Kappmeier hält sich aus familiären Gründen diesmal im Hintergrund, wird sich aber häufige Präsenz in der Truppe nicht nehmen lassen. Der Bühnenbau wird von Waldemar Wippich koordiniert.

Und das ist neu: Wer die Premiere verpasst hat oder sich schlicht zweimal amüsieren möchte, hat am Sonntag, 31. Oktober, nachmittags noch einmal die Chance, sich „Över Krüüz“ anzuschauen. Denn ab 15:00 Uhr kann man es sich an der Kaffeetafel mit leckerem Kuchen im Dorfkrug gutgehen lassen, bevor die Spielschar des Bürgervereins erneut ihr aktuelles Schauspiel zum Besten gibt.

Eintrittskarten für die Nachmittagsveranstaltung inkl. Kaffee und Kuchen sind ab 11. Oktober zum Preis von € 9,- bei der Raiba Abbehausen und in Ellwürden bei der OLB erhältlich.

Dort gibt es gleichzeitig dann auch die Tanzbänder für das Labskausessen. Für einen Preis von € 14,- kann wie bisher zwischen dem Seemannschmaus und herzhaftem Gulasch gewählt werden.

### Nikolaus

Gevatter Rotmantel startet seine Generalprobe 2010 am 4. Dezember in der Aula der Schule Abbehausen. Dort wird die Kinderschar des BVE ihm und zahlreichen Besuchern ab 15:00 Uhr Vorweihnachtliches präsentieren. Um ihn milde zu stimmen, sollten jüngere Gäste sich mit einem kleinen Gedicht oder Weihnachtslied wappnen. Denn schließlich hat der weitgereiste bärtige Herr neben einer Auswahl von Ruten üblicherweise allerlei Schmackhaftes im Jutesack.

## Impressum

### **Topuuster**

**Nachrichten aus dem Vereinsleben  
Bürgerverein Ellwürden e.V.**

### **V.i.S.d.P.:**

1. Vorsitzender Michael Garbe

### **Redaktion:**

Hans-Wilhelm Biermann, Ute Neuhaus,  
Jan Rosenau, Torsten Schwarting,  
Waldemar Wippich

### **Fotos:**

Hans-Wilhelm Biermann, Ute Neuhaus,  
Hergen Moriße

### **Verteilung:**

Jürgen und Silvia Naumann & Team